



Kreis Plön

Informationen zum Datenschutz

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Auskünften an die

Jugendgerichtshilfe im Amt für Familie und Jugend

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Plön
Die Landrätin
Amt für Familie und Jugend
Jugendgerichtshilfe
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön
Telefon: 04522/743-0
Telefax: 04522/743-401
E-Mail: jugendamt@kreis-ploen.de

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten des Kreises Plön

Datenschutzbeauftragte des Kreises Plön

Postfach 7
24301 Plön
Telefon: 04522/743-507
Telefax: 04522/743-95 507
E-Mail: datenschutz@kreis-ploen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Jugendgerichtshilfe bringt erzieherische, soziale und sonstige im Hinblick auf die Ziele und Aufgaben der Jugendhilfe bedeutsamen Gesichtspunkte in Verfahren vor den Jugendgerichten und der Staatsanwaltschaft ein. Sie unterstützt die beteiligten Behörden durch Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und des familiären, sozialen und wirtschaftlichen Hintergrundes des jugendlichen Beschuldigten und äußert sich zu einer möglichen besonderen Schutzbedürftigkeit sowie zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind, und setzt diese um.

Die Jugendgerichtshilfe erhebt die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgaben nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht.

Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e und f DSGVO, §§ 52, 61, 62 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII), §§ 69 - 77 Sozialgesetzbuch (SGB) Zehntes Buch (X), § 38 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, werden Daten erhoben und weitergegeben:

- an Strafverfolgungsbehörden: Staatsanwaltschaft und Gerichte
- an Träger von Maßnahmen (z. B. für soziale Trainingskurse, Anti-Aggressivitätstrainings) sowie Einsatzstellen für gemeinnützige Arbeit
- an Bewährungshilfen

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung noch 5 Jahre gespeichert, mindestens aber bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen

Widerruf

Die Übermittlung personenbezogener Daten für andere als den gesetzlich möglichen Zwecken ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Ermittlung zuvor erteilt wurde.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (siehe unten).

Aufsichtsbehörde

Unabhängiges Zentrum für Datenschutz des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 7116
24171 Kiel
Telefon: 0431/988-1200
Telefax: 0431/988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de